

# Erste „Vëlosschoul“-Anlage des Landes

## DIFFERDINGEN Radfahren will gelernt sein

Arbeitsminister Nicolas Schmit, ein Ex-Niederkornet, durfte gestern bei der Einweihung der ersten „Vëlosschoul“ des Landes in Differdingen nicht fehlen.

**DIFFERDINGEN** Die „Vëlosschoul“ befindet sich auf einem herrlichen Naturgelände am Ende der rue Metzkeimert, wo früher noch Wildsäue ihr Unwesen trieben. Auf dem Gelände mit Verkehrsgarten und Mountainbike-Piste mit Spiel- und Beobachtungsplatz erhalten Kinder praktischen Fahrradunterricht und können sich in aller Sicherheit spielerisch austoben. Ein Schulungshaus bietet Platz für den theoretischen Unterricht und beherbergt eine Fahrradwerkstatt, wo gezeigt wird, wie man kleine Pannen an seinen Drahtesel reparieren kann.

### Meisterwerk des CIGL

Die Anlage ist eine schöpferische Kreation des lokalen CIGL, der in Differdingen für weitere innovative „Denkmäler“ steht, die in den letzten Jahren geschaffen werden konnten. Die Arbeit dieser Vereinigung, die seit fast 20 Jahren Arbeitslose für den ersten Arbeitsmarkt fit machen soll, wurde auch gestern von Bürgermeister Roberto Traversini, den Schöffen Erny Müller und Georges Liesch sowie Arbeitsminister Nicolas Schmit gebührend



Foto: Editpress/Didier Sylvestre

gewürdigt. Im Umfeld der „Vëlosschoul“, die übrigens auch für die breite Öffentlichkeit zugänglich ist, befinden sich ausgewiesene Fahrradwege, die Differdingen mit anderen Ortschaften des Landes vernetzen sollen.

Für die Vorstellung dieser Fahrradschule gab es keine bessere Repräsentantin als Suzie Godart, die als 54-Jährige noch an der Cyclocross-WM in Beles teilnahm und als Lehrerin in der Cessinger Schule tätig ist. Sie und Minister Schmit wiesen auf die Wertstellung des Fahrrads in unserer Gesellschaft hin und auf die Notwendigkeit, Radfahrer als gleich-

gestellte Partner zu akzeptieren. Gerade solche Schulen sollen Kindern wie Erwachsenen die Angst nehmen, sich im täglichen Verkehr zu bewegen, und ihre Motorik stärken.

FH